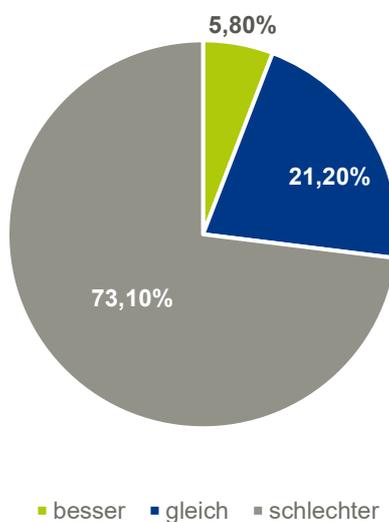


## Branchenumfrage

### Erwartungen an die Geschäftslage 2026



Quelle: BDSV Branchenumfrage 2025

Fast drei Viertel der befragten Unternehmen erwarten 2026 eine schlechtere Geschäftslage. Die Stimmung hat sich weiter eingetrübt. Lediglich 5,8 % erwarten 2026 eine bessere Geschäftslage.

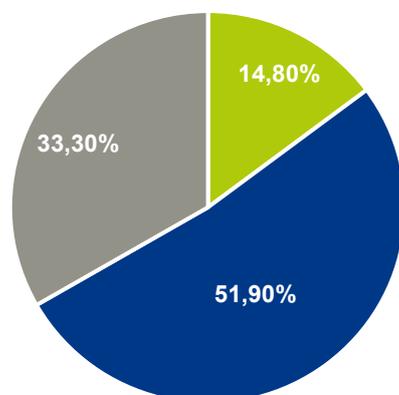
Zum Vergleich: In der Umfrage aus dem vergangenen Jahr erwarteten zwei Drittel der befragten Unternehmen eine schlechtere Geschäftslage.

**ANSPRECHPARTNER**  
David Kämper  
Referent Markt & Rohstoffe  
T: +49 211 828953 35

**HERAUSGEBER**  
BDSV e. V.  
Berliner Allee 57  
40212 Düsseldorf  
T: +49 211 828953-0

 **BDSV**  
Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling-  
und Entsorgungsunternehmen e. V.

## Geplante Investitionen der Mitgliedsunternehmen

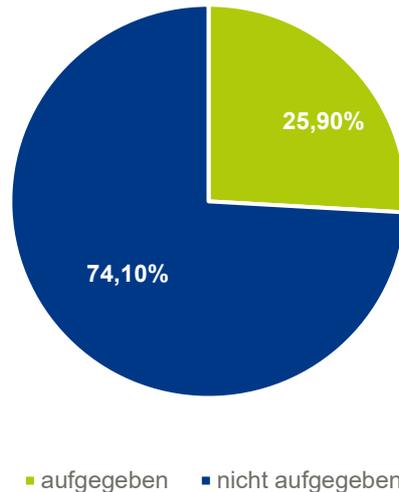


■ zunehmen ■ gleich ■ abnehmen

Quelle: BDSV Branchenumfrage 2025

Etwa 15 % der befragten Unternehmen geben an, mittelfristig höhere Investitionen zu planen – ein Anteil, der dem Vorjahresniveau entspricht. Rund ein Drittel der Mitgliedsunternehmen beabsichtigt, ihre Investitionen in der mittleren Frist zu reduzieren. Weitere 52 % Unternehmen planen mit Investitionen in gleicher Höhe.

## Aufgegebene Investitionsprojekte aufgrund langer behördlicher Genehmigungsverfahren



Quelle: BDSV Branchenumfrage 2025

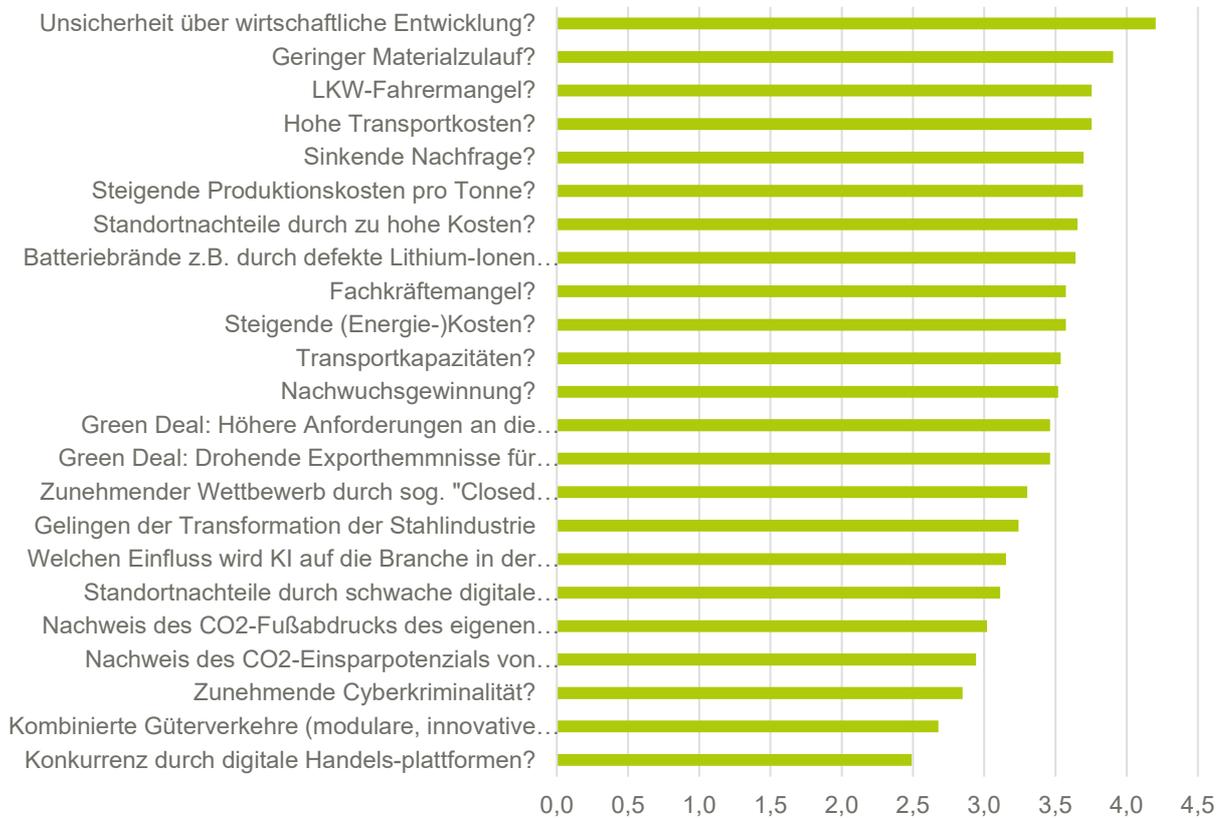
Etwa ein Viertel der befragten Mitgliedsunternehmen berichtet, Investitionsvorhaben aufgrund langwieriger Genehmigungsverfahren aufgegeben zu haben. Damit ist der Anteil im Vergleich zu den Vorjahren stetig gestiegen: 2023 lag er bei 15 %, 2024 bei 20 %.

### Beispiele für aufgegebene Projekte:

Neue Recyclingverfahren, Erweiterung der Recyclingprodukte, neue Aufbereitungsanlagen, BImSchG-Genehmigungen, Erweiterungen der bestehenden Genehmigungen, Änderung der Lagerflächen oder der Bau neuer Hallen.

## Bedeutung aktueller Entwicklungen für die Recyclingbranche

(1 = eher gering, 5 = hoch)

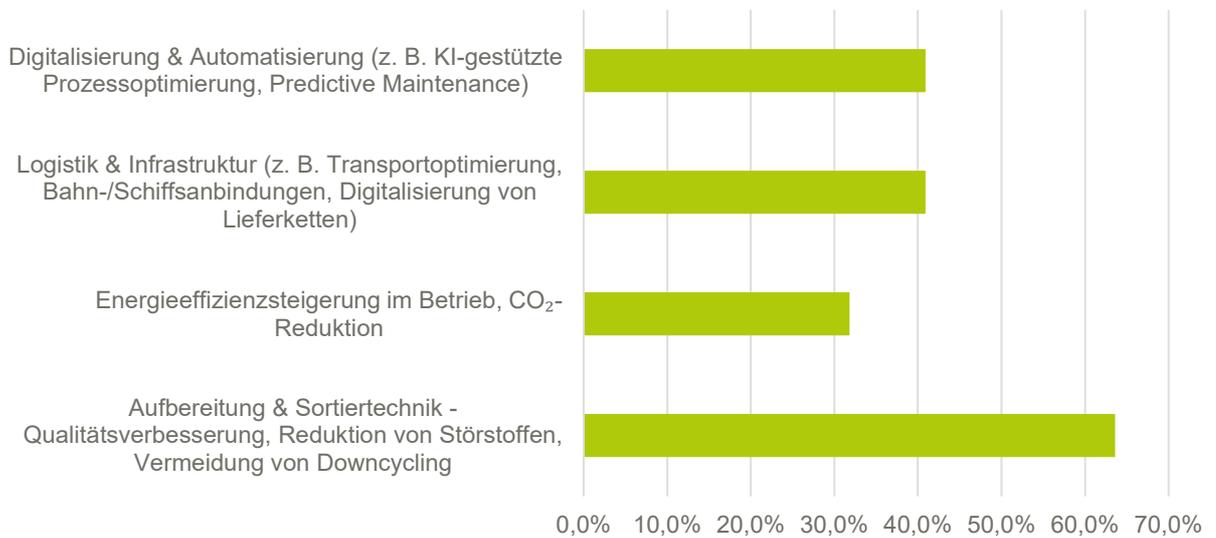


Hohe Werte erreichen:

- ♻️ Unsicherheit über wirtschaftliche Entwicklung (4,2)
- ♻️ Geringer Materialzulauf (3,9)
- ♻️ LKW-Fahrermangel (3,8)
- ♻️ Hohe Transportkosten (3,8)
- ♻️ Sinkende Nachfrage (3,7)
- ♻️ Steigende Produktionskosten pro Tonne (3,7)
- ♻️ Standortnachteile durch zu hohen Kosten (3,7)
- ♻️ Batteriebrände z.B. durch defekte Lithium-Ionen Akkus (3,6)

Quelle: BDSV Branchenumfrage 2025

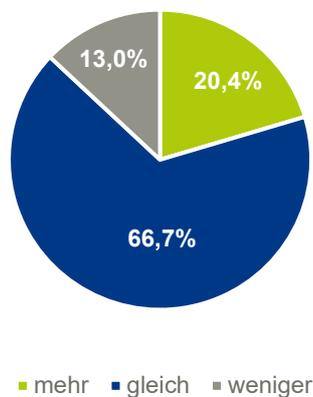
## In welchen Bereichen sehen Sie Forschungsbedarf?



Quelle: BDSV Branchenumfrage 2025

Etwas mehr als ein Fünftel der befragten Unternehmen sieht im Kontext der Transformation der Stahlindustrie und der Entwicklung des eigenen Unternehmens einen konkreten Forschungsbedarf. Besonders stark gewichtet wird hierbei der Bereich Aufbereitung und Sortiertechnik.

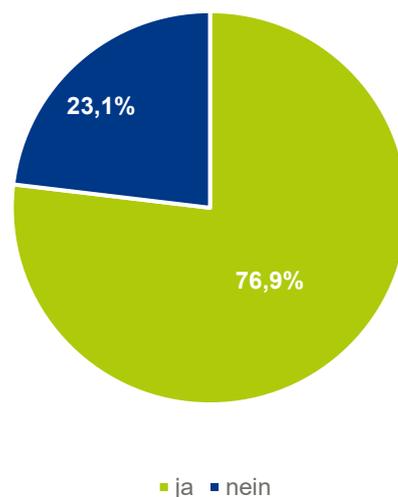
## Mittelfristige Personalplanung



Quelle: BDSV Branchenumfrage 2025

13 % der befragten Unternehmen planen, ihre Belegschaft auszubauen; dieser Anteil liegt leicht unter dem Wert der vorherigen Umfrage. Etwa zwei Drittel der Unternehmen beabsichtigen, die Mitarbeiterzahl konstant zu halten, während rund 20 % einen Stellenabbau planen.

## Probleme, geeignetes Personal zu finden



Quelle: BDSV Branchenumfrage 2025

Rund 77 % der befragten Unternehmen berichten von Schwierigkeiten, geeignetes Personal zu rekrutieren. Dieser Wert liegt in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

## Marktdaten

- ♻️ Monatliche Rohstahlerzeugung in Deutschland nach Verfahren 25/24
- ♻️ Stahlschrotteinsatz bei der Rohstahlerzeugung
- ♻️ Stahlschrottbilanz 2024
- ♻️ Gesamtversand der Stahlrecyclingwirtschaft 1980 bis 2024
- ♻️ Stahlschrott-Außenhandel Deutschland im ersten Halbjahr 2025
- ♻️ Internationaler Stahlschrott-Außenhandel 2023/2022
- ♻️ Entwicklung BDSV Durchschnittspreis 2009-2025

### Rohstahlerzeugung Deutschland 2025/2024

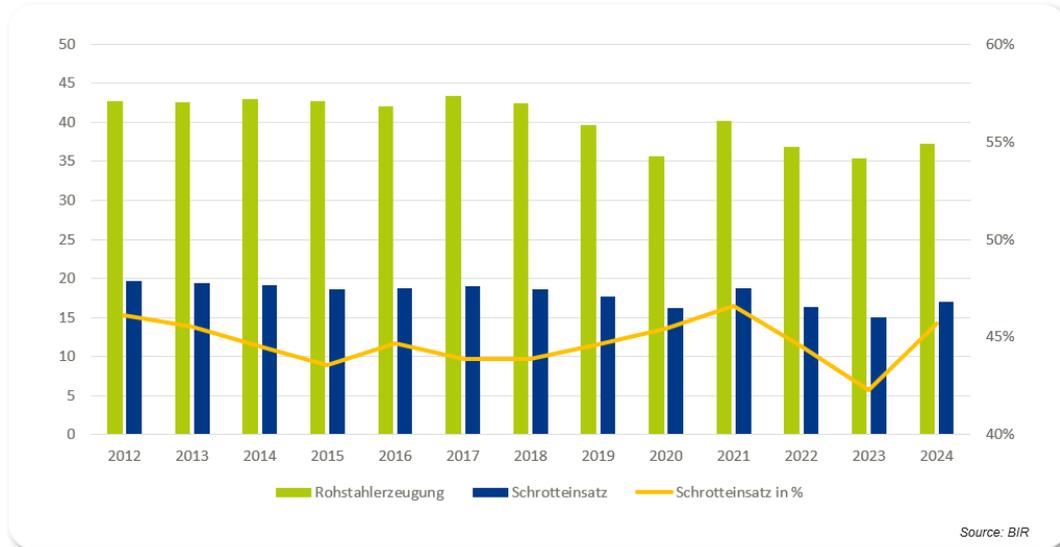
	Rohstahlproduktion in Tsd. t			Elektrostahl in Tsd. t			Oxygenstahl in Tsd. t		
	2025	2024	Veränderung 25/24in %	2025	2024	Veränderung 25/24in %	2025	2024	Veränderung 25/24in %
Jan	2.680	3.069	-12,7	825	864	-4,5	1.855	2.206	-15,9
Feb	2.702	3.124	-13,5	864	976	-11,5	1.838	2.147	-14,4
Mrz	3.113	3.510	-11,3	1.052	1.090	-3,5	2.061	2.419	-14,8
Apr	2.951	3.283	-10,1	946	989	-4,3	2.005	2.294	-12,6
Mai	2.983	3.187	-6,4	1.043	954	9,3	1.940	2.232	-13,1
Jun	2.679	3.185	-15,9	941	1.014	-7,2	1.738	2.173	-20,0
Jul	2.719	3.151	-13,7	821	789	4,0	1.898	2.361	-19,6
Aug	2.577	2.879	-10,5	636	734	-13,4	1.941	2.147	-9,6
Gesamt	22.404,0	25.388,0	-11,9	7.128,0	7.410,4	-3,8	15.276,0	17.979,0	-18,0
Absolut	22.404,0	25.388,0	-2.984,0	7.128,0	7.410,4	-282,4	15.276,0	17.979,0	-2.703,0
Schrottbedarf				8.125,9	8.447,9	-321,9	3.055,2	3.595,8	-540,6
Schrottbedarf 2025									
Minderbedarf						-321,9			-540,6

Quelle: WV Stahl, eigene Kalkulationen

Quelle: WV Stahl

## Stahlschrotteinsatz bei der Rohstahlerzeugung

in Deutschland in Mio. t



Quelle: BIR

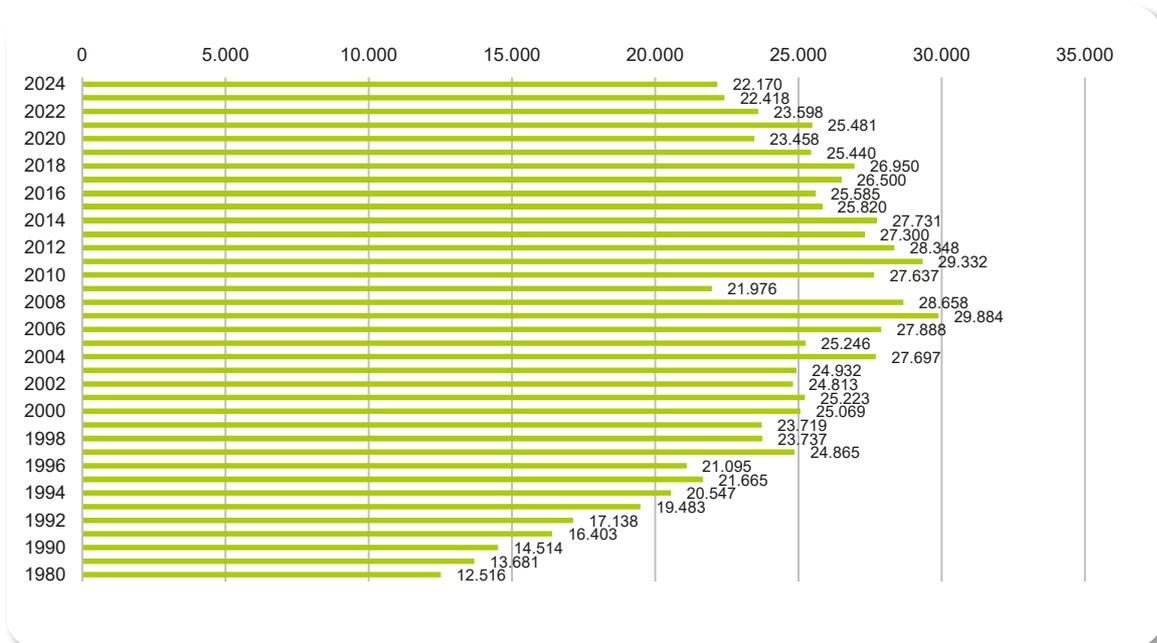
## Stahlschrottbilanz 2024

Deutsche Stahlschrottbilanz in Tsd. t	2024	2023	Δ in %
<b>Stahlschrottversand des Handels</b>			
Zukauf der Stahlwerke*	12.700	11.600	9,5
Zukauf der Gießereien*	2.410	2.800	-13,9
Schrottversand Ausfuhr	7.060	8.018	-11,9
<b>Versand insgesamt</b>	<b>22.170</b>	<b>22.418</b>	<b>-1,1</b>
./. Einfuhr	4.332	3.550	22,0
<b>Versand aus Inlandsaufkommen</b>	<b>17.838</b>	<b>18.868</b>	<b>-5,5</b>
<b>Produktion</b>			
<b>Rohstahl insgesamt</b>	<b>37.234</b>	<b>35.395</b>	<b>5,2</b>
Oxygenstahl	26.417	25.578	3,3
Elektrostahl	10.817	9.817	10,2
Elektrostahlanteil in %	29,1%	27,7%	
<b>Eisen-, Stahl- und Temperguss</b>	<b>2.600</b>	<b>3.000</b>	<b>-13,3</b>
Roheisenproduktion	24.329	23.635	2,9
<b>Schrottanteil Rohstahlproduktion in %</b>	<b>45,7%</b>	<b>43,2%</b>	
<b>Stahlschrottverbrauch</b>			
Rohstahl insgesamt*	17.000	15.290	11,2
Eisen-, Stahl- und Temperguss*	3.650	4.240	-13,9
<b>Stahlschrottverbrauch insgesamt</b>	<b>20.650</b>	<b>19.530</b>	<b>5,7</b>

Quellen 2025: Produktionszahlen: WV-Stahl, worldsteel, BDGuss vorläufig, Außenhandel: Stat. Bundesamt, Stand: März 2025, \* Schätzungen bvse, BDSV, vorläufig, eigene Berechnungen, Stand 15.05.2025

Quellen: WV Stahl, bvse, BDSV

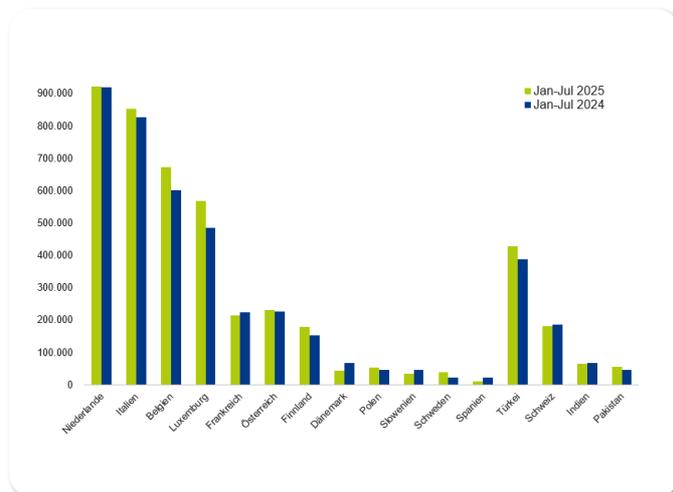
## Gesamtversand der Stahlrecyclingindustrie in Deutschland 2009-2024 in 1.000 t



Quelle: BDSV

## Stahlschrottexporte Deutschland (2024/2023) in t

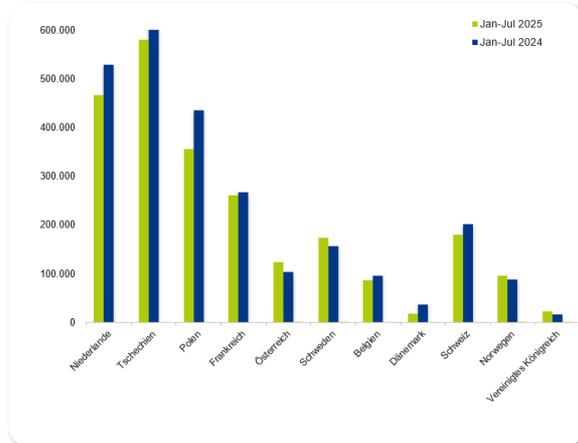
	Jan-Jul 2025	Jan-Jul 2024	Veränd. in %
<b>EU-Länder (27)</b>	<b>3.839.773</b>	<b>3.670.949</b>	<b>4,6</b>
davon:			
Niederlande	920.709	918.170	0,3
Italien	852.713	825.173	3,3
Belgien	670.984	600.750	11,7
Luxemburg	568.629	484.987	17,2
Frankreich	214.397	223.041	-3,9
Österreich	231.869	225.323	2,9
Finnland	179.733	152.100	18,2
Dänemark	44.598	67.661	-34,1
Polen	52.870	45.786	15,5
Slowenien	34.917	46.178	-24,4
Schweden	37.957	21.528	76,3
Spanien	11.053	21.567	-48,8
<b>Dritte Länder</b>	<b>738.179</b>	<b>701.363</b>	<b>5,2</b>
davon:			
Türkei	427.915	388.051	10,3
Schweiz	181.123	185.758	-2,5
Indien	65.778	66.174	-0,6
Pakistan	58.440	47.021	20,0
<b>Insgesamt in t</b>	<b>4.577.951</b>	<b>4.372.313</b>	<b>4,7</b>



Quelle: destatis, Zahlen 2025 vorläufig

## Stahlschrottimporte Deutschland (2024/2023) in t

	Jan-Jul 2025	Jan-Jul 2024	Veränd. in %
<b>EU-Länder (27)</b>	<b>2.149.124</b>	<b>2.307.297</b>	<b>-6,9</b>
davon:			
Niederlande	466.327	528.089	-11,7
Tschechien	580.498	612.342	-5,2
Polen	355.730	434.996	-18,2
Frankreich	281.018	286.971	-2,2
Österreich	123.472	102.956	19,9
Schweden	173.477	157.045	10,5
Belgien	85.628	96.087	-10,9
Danemark	17.524	36.052	-51,4
<b>Dritte Länder</b>	<b>342.831</b>	<b>346.805</b>	<b>-1,1</b>
davon:			
Schweiz	180.529	201.071	-10,2
Norwegen	95.366	87.178	9,4
Vereinigtes Königreich	22.013	16.745	31,5
<b>Insgesamt in t</b>	<b>2.491.954</b>	<b>2.654.102</b>	<b>-6,1</b>



Quelle: destatis, Zahlen 2025 vorläufig

## Wichtigste Exporteure und Importeure

Stahlschrottexporteure				Stahlschrottimporteure			
	2023	2024	% Change 2024/2023		2023	2024	% Change 2024/2023
EU-27	19,2	17,0	-11,4%	Turkey	18,8	20,1	+6,7%
USA	15,8	14,4	-9,0%	India	11,0	8,5	-23,0%
Japan	6,9	6,5	-5,6%	Vietnam	5,3	5,3	0,0%
UK	6,3	6,3	-0,4%	EU-27	3,9	4,8	+23,6%
Kanada	4,8	4,5	-4,9%	USA	4,5	4,4	-1,4%
Australien	2,1	2,5	+16,1%	Taiwan	3,4	3,0	-13,5%

Quelle: BIR

## BDSV Durchschnittspreis 2009 – 09/2025 in €/t



Quelle: BDSV